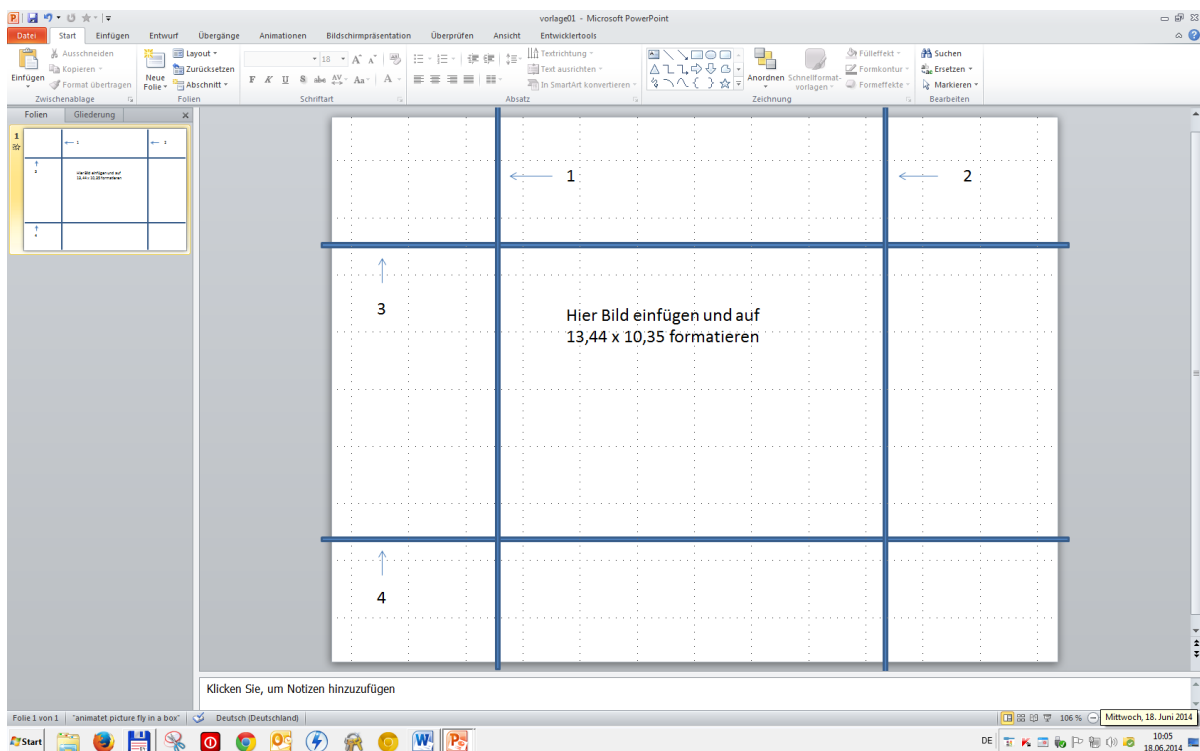


Arbeiten mit PowerPoint2010 als Vorlage.

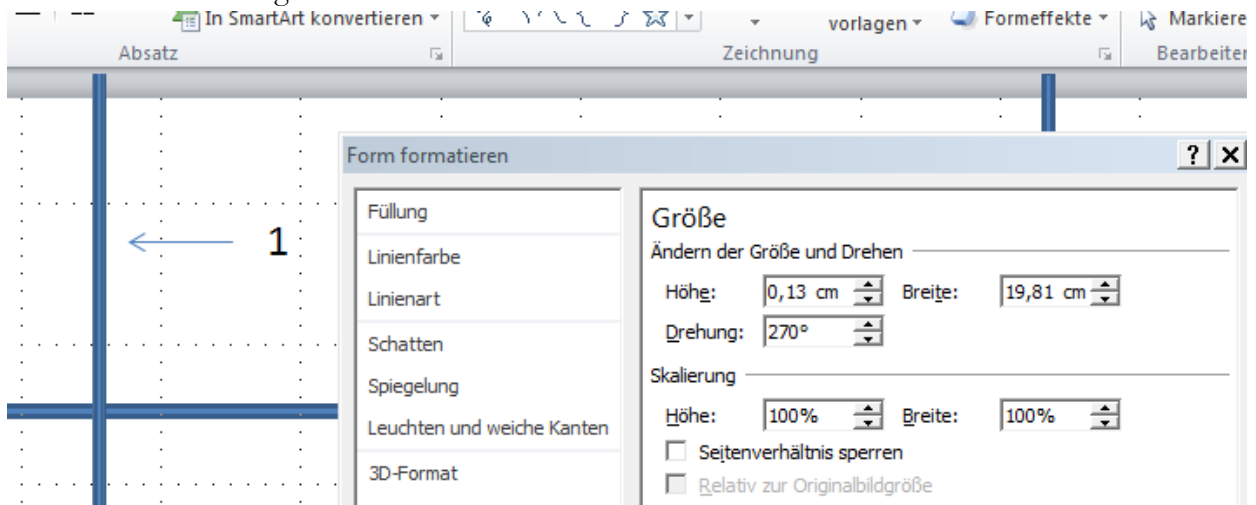
Mittlerweile hat sich für das Vorlagenwesen in Office allgemein der Begriff TEMPLATES durchgesetzt. Also keine Angst, es ist nichts Gefährliches oder gar geheimes Wissen Voraussetzung, sondern nur ein wenig Übung mit Office2010.

Für heute habe ich mal eine Folie vorgenommen, die ein Bild in vier schmale Balken einrahmt. Der Clu ist jedoch, dass die vier Balken erst über die Folie fahren und dann das Bild in der Mitte der Folie angezeigt wird. Im Endergebnis sieht das dann auf der Folie wie folgt aus:

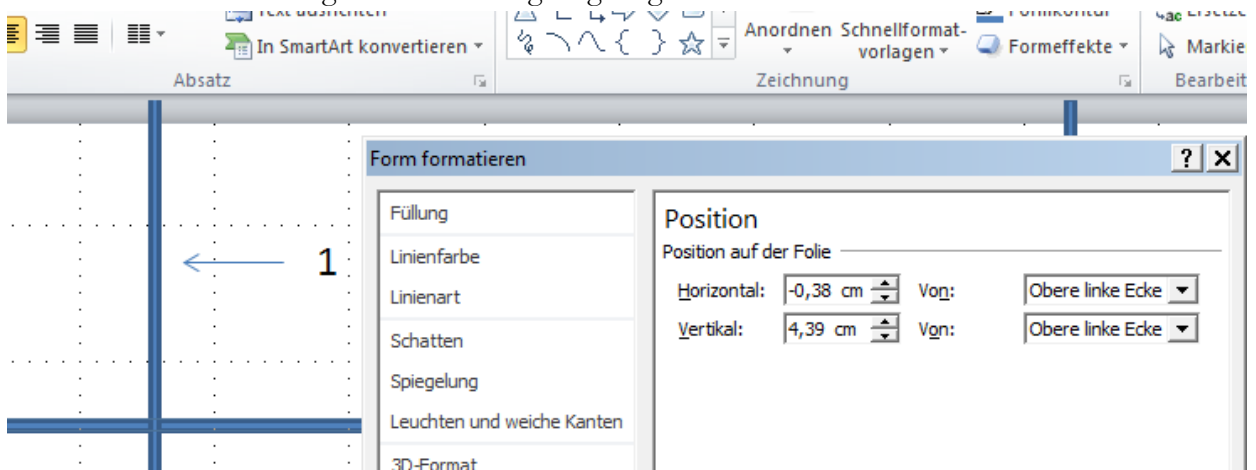


Ich habe die erstmal notwendigen Rechtecke mit 1, 2, 3, und 4 Bezeichnet, damit man besser die Zuordnung der Größe der Rechtecke und ihrer Position erkennen kann. Wie so ein schmales Rechteck erzeugt werden kann, setze ich in unserem Kurs voraus (unter Einfügen → Formen suchen!)

Das erste Rechteck erhält in der Box *Form Formatieren* (durch rechtsklick auf das Rechteck!) für die **Größe** den Eintrag:



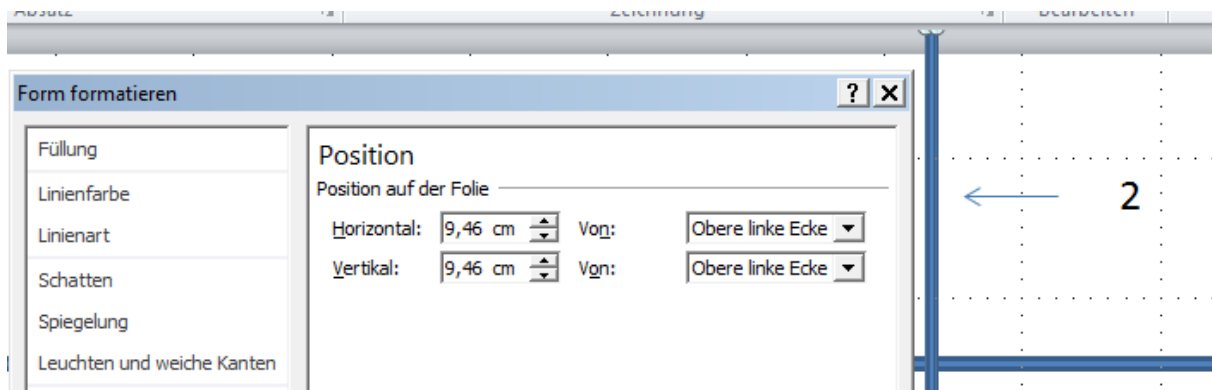
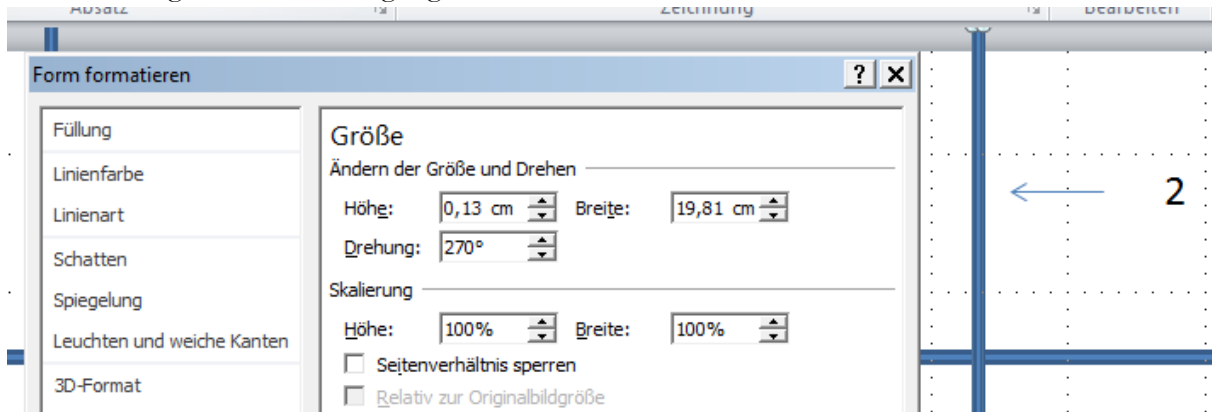
Für die **Position** wird folgende Einstellung eingetragen:



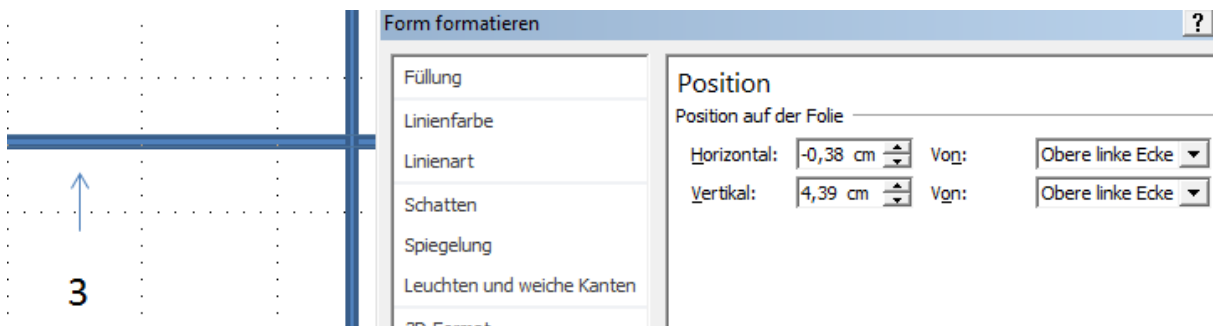
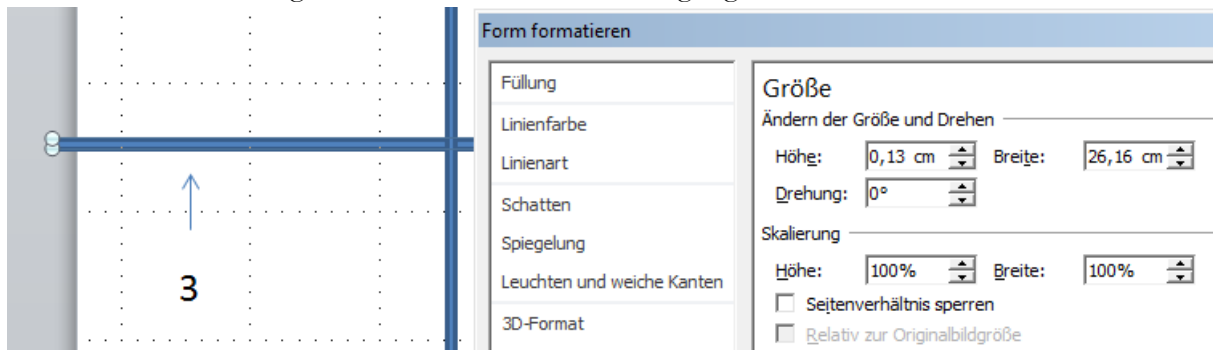
Wichtig:

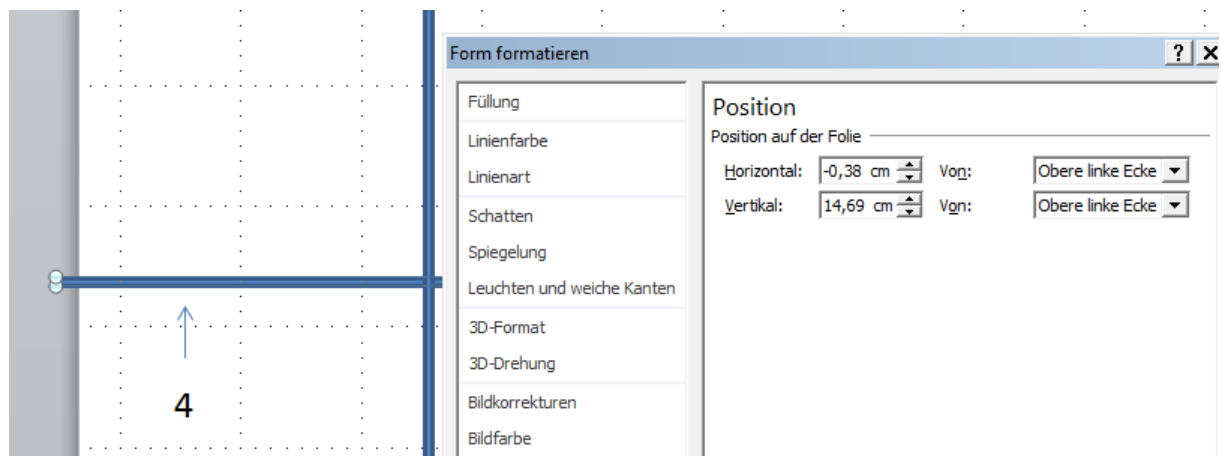
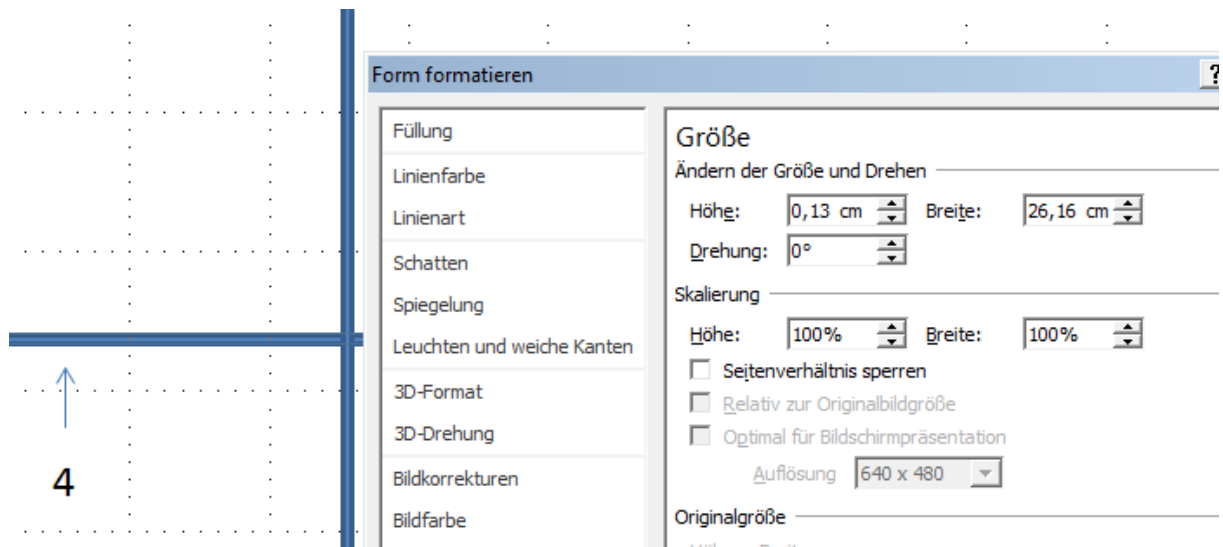
Nach dem das erfolgt ist, kopieren wir das Rechteck 1 und fügen es wie vor zu sehen schon in etwa an die Position ein, die es später einnehmen soll. Dadurch ersparen wir uns etwas arbeit. Trotzdem sollten die Positionen wie Größe und Position kontrolliert werden und ggf. verbessert werden.

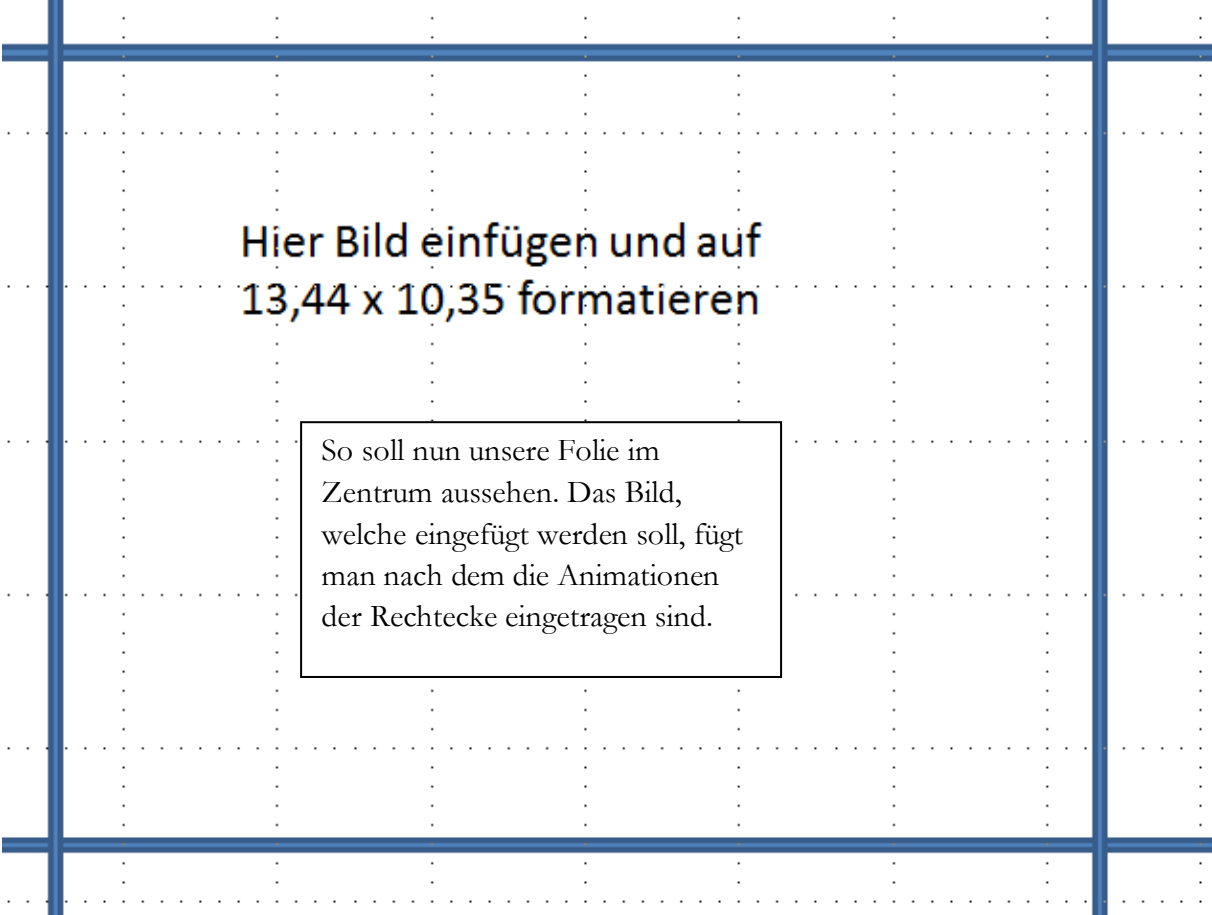
Das Gleiche gilt für die Eintragungen des Rechteck 2 in **Größe** und **Position**.



Bei dem Rechteck 3 und 4 wenden wir die gleiche Technik an um **Größe, Lage und Position** zu bestimmen. Auch hier gilt die Kontrolle auf die Eintragungen zu machen.







Hier Bild einfügen und auf  
13,44 x 10,35 formatieren

So soll nun unsere Folie im  
Zentrum aussehen. Das Bild,  
welche eingefügt werden soll, fügt  
man nach dem die Animationen  
der Rechtecke eingetragen sind.

Ist alles zu unserer Zufriedenheit gestaltet, können wir an die Animationen für die Folie denken.

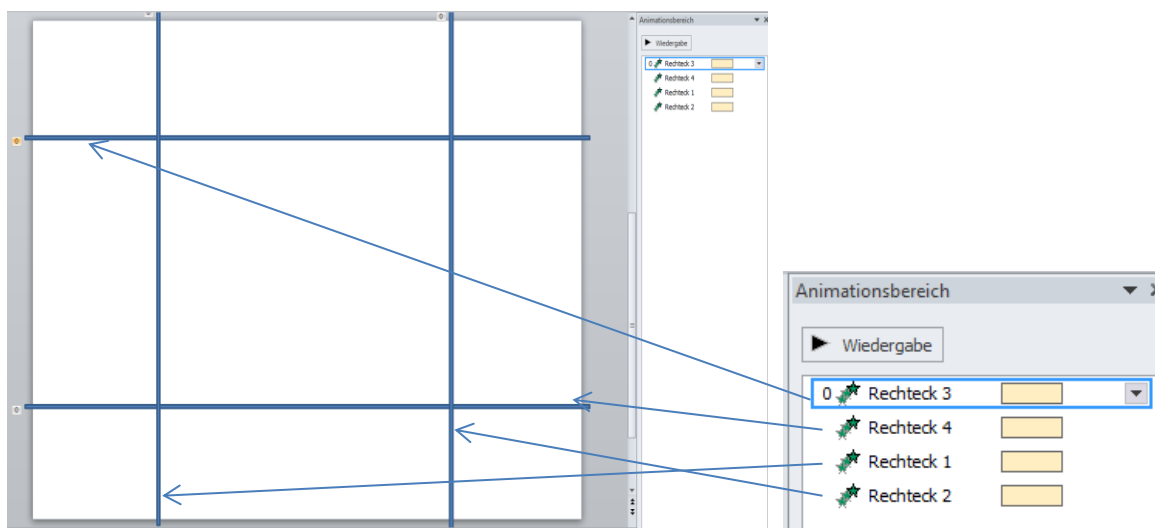
Ich hatte mir vorgenommen, die Animation so zu gestalten das alle 4 Balken gleichzeitig von links, rechts, oben und unten los laufen und sich danach in der Ausgangsform zurückversetzen damit in der Mitte dann das Bild erscheinen kann und vor dem Aufruf des nächsten Bildes langsam verschwindet bzw. unsichtbar wird.

Die dazu notwendigen Schritte werde ich im nächsten Abschnitt erklären

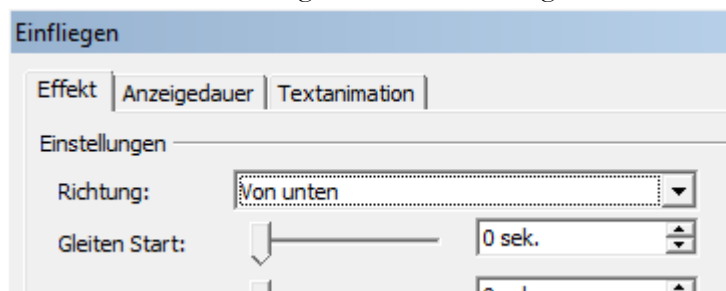
Zunächst muss um, die Animation einzutragen das erste Rechteck ausgewählt werden. Ich habe hier mal den Balken waagrecht von oben angeklickt und dann in der Menüleiste die Animationen sowie den Animationsbereich eingeschaltet. Hier können wir dann erkennen, welche Animationsparameter von mir gewählt worden sind. Den genauen Aufbau im Einzelnen kann ich mir in der Beschreibung sicher sparen weil wir uns die letzte Zeit ja ausgiebig mit PP2010 und den Animationen beschäftigt haben. Ich werde aber ein kleines Tutorial dazu veröffentlichen, in dem ich die einzelnen Schritte dazu etwas anschaulicher machen.

Die Ausgangslage ist bekanntlich folgende:

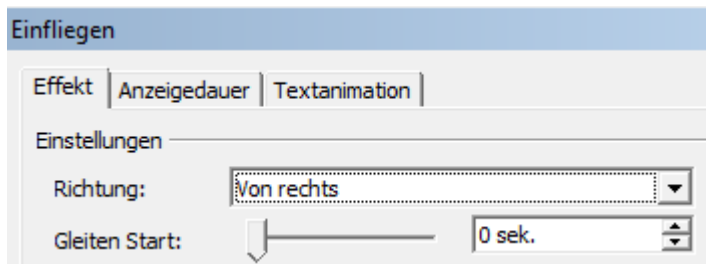
Wir haben 4 Rechtecke, 3 und 4 sind die waagerechten, 1 und 2 die senkrechten Rechtecke



Nach der Einschaltung der Animation in der Dateileiste klicken wir auf das Rechteck 3 und legen als erste Animation Einfliegen fest. Im Bereich Effektenoptionen lassen wir das Rechteck von unten nach oben einfliegen mit einer Anzeigedauer von 2 Sek.



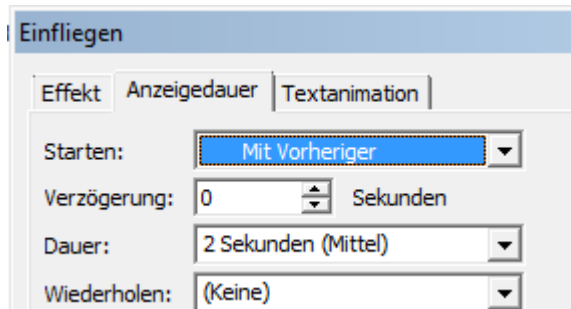
Für das Rechteck 4 wählen wir die gleiche Einstellung allerdings mit Richtung Von oben. Das Rechteck 1 erhält folgende Optionen:



Ebenso das Rechteck 2!

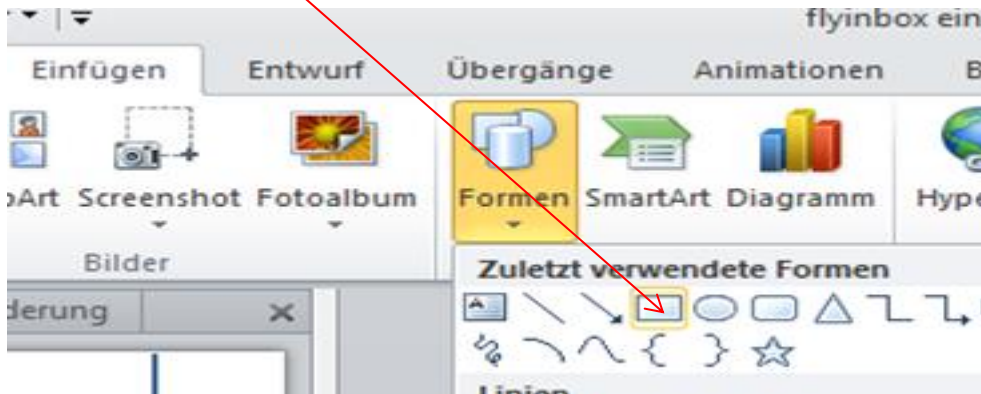
### Wichtig!

Alle Rechtecke erhalten in der Option Anzeigedauer folgenden Eintrag:



Es empfiehlt sich zur Kontrolle in den Animationspfade den ersten Animationspfad an zu klicken und auf Wiedergabe zu gehen. Sollte es dann zu Fehler kommen ist man noch schnell in der Lage diese Fehler zu beheben.

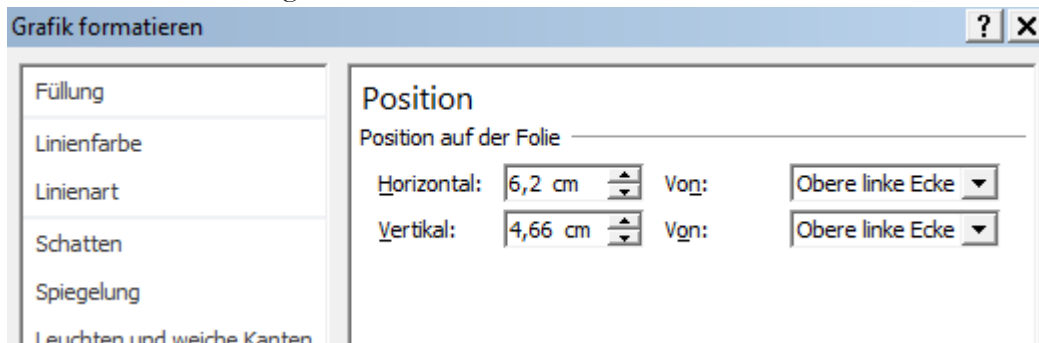
Ist alles zu unserer Zufriedenheit getestet, können wir nun einen Kasten einfügen, in dem wir unser Bild einfügen können. Dazu wählen wir unter Einfügen → Formen das Rechteckkästchen aus und setzen es in die Mitte der Folie ein:



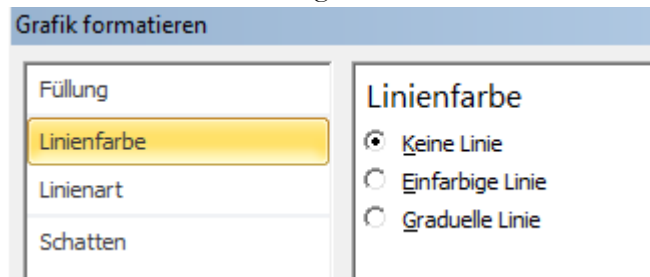




Höhe: 9,92 cm und Breite: 13 cm, Drehung 0 Grad Skalierung wie angegeben.  
Die Position erhält folgende Werte:

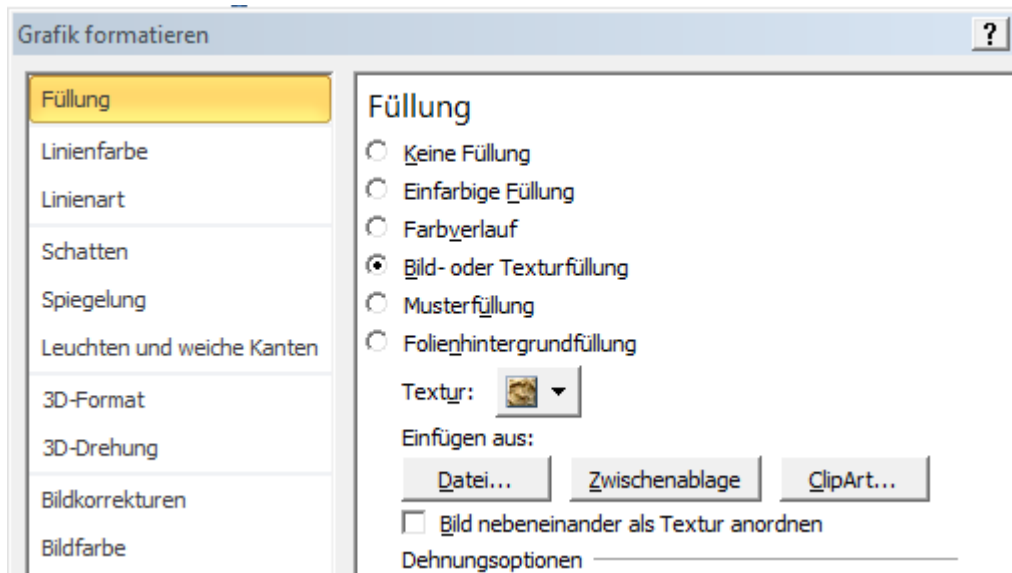


Die Linienfarbe wird ausgeblendet:



Nun müssen wir das Bild einfügen als Füllung. Das ist wichtig, weil sonst nach einem Duplizieren der Folie kein Bild in der neuen Folie ersetzt werden kann.

Dazu wählen wir Füllung → Bild oder Texturfüllung

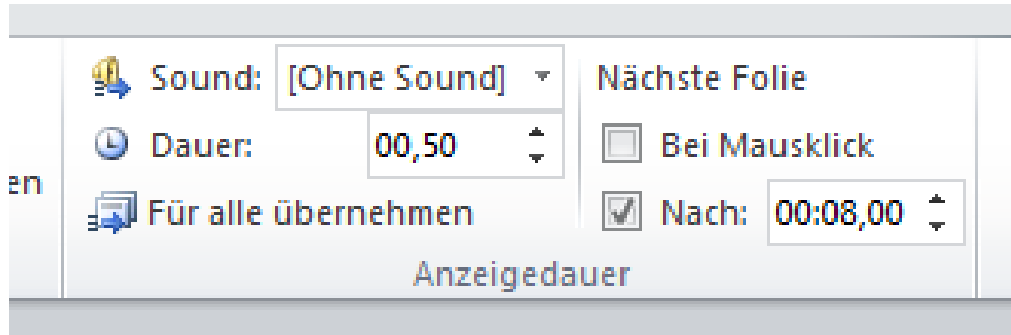


und suche über den Schalter Datei in unseren Verzeichnissen ein entsprechendes Bild aus, welches dann als „Hintergrundfüllung“ passgenau in dem Viereck angezeigt wird.

Damit wäre die Aufgabe erfüllt und man kann die Folie abspeichern, kopieren oder anderweitig verwenden.

**Achtung, zur Erinnerung!**

Was noch wichtig ist, ist in der Menüleiste die Übergänge aufzurufen und folgende Parameter zu setzen. Warum das wichtig ist, kann man ja leicht beantworten.



Der Hacken bei Mausklick muss heraus genommen werden damit die Folie sofort weiterläuft in einer Präsentation. Die nächste Folie habe ich auf 8 Sek eingestellt.